

Termine

B 104	14.01.	17:30 - 20:30	
B 105	21.01.	17:30 - 20:30	
B 106	28.01.	17:30 - 20:30	
B 107	04.02.	17:30 - 20:30	
B 108	12.02.	17:30 - 20:30	
B 109	18.02.	17:30 - 20:30	
B 110	26.02.	17:30 - 20:30	
A GL 5	04.03.	17:30 - 20:30	
B 111	05.03.	9:00 - 12:00	
B 112	05.03.	17:30 - 20:30	
B 113	11.03.	17:30 - 20:30	
A KiJu I 5	12.03.	17:30 - 20:30	Lemgo
A GL 6	18.03.	18:00 - 21:00	
B 114	19.03.	09:00 - 12:00	
B 115	19.03.	17:30 - 20:30	
A KiJu I 6	01.04.	17:30 - 20:30	Bad Meinberg
B 116	02.04.	9:00 - 12:00	
B 117	08.04.	17:30 - 20:30	
B 118	06.05.	17:30 - 20:30	
A KiJu I 7	13.05.	17:30 - 20:30	
B 119	20.05.	17:30 - 20:30	
B 120	21.05.	14:00 - 17:00	
A GL 7	21.05.	18:00 - 21:00	
B 121	27.05.	17:30 - 20:30	
B 122	03.06.	17:30 - 20:30	
A KiJu I 8	04.06.	17:30 - 20:30	
B 123	17.06.	17:30 - 20:30	
A GL 8	24.06.	17:30 - 20:30	
B 124	25.06.	17:30 - 20:30	
B 125	01.07.	9:00 - 12:00	
A KiJu I 9	01.07.	17:30 - 20:30	
A GL 9	02.07.	17:30 - 20:30	Schötmar
B 126	09.07.	17:30 - 20:30	

hinschauen
helfen
handeln

Kirche und
Diakonie gegen
sexualisierte
Gewalt

1. Halbjahr
2025

Die Basisschulung ist die Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbauschulungen.

Lippische Landeskirche
Stabsstelle Prävention
Leopoldstr. 27
32756 Detmold

SCHULUNGSPROGRAMM
PRÄVENTION VON SEXUALISierter GEWALT

Basisschulung

zur Prävention von sexualisierter Gewalt



2023 wurden **16.375 Fälle** von sexuellem Kindesmissbrauch angezeigt. Dies sind in etwa 5,5% mehr als im Vorjahr. Die **Dunkelziffer sexueller Übergriffe ist allerdings um ein 10-20-faches höher.**

Sexualisierte Gewalt kann in Familien, dem sozialen Nahumfeld, aber leider **auch in Institutionen wie Kirchengemeinden** geschehen.

(B) Basisschulungen:

Die Basisschulung ist eine Grundlagenschulung für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der Lippischen Landeskirche.

Sie sorgt mit dafür, dass Kirchengemeinden Erfahrungsräume und Orte werden, an denen Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene wirksam **vor sexualisierter Gewalt geschützt sind.**

Die Schulung vermittelt u.a. Informationen darüber, was sexualisierte Gewalt bedeutet, wie Täter*innen vorgehen und welche Maßnahmen im Verdachts- oder Mitteilungsfall ergriffen werden müssen.

Bitte bringen Sie zur Aufbauschulung Ihr Zertifikat der Basisschulung mit.

Aufbauschulungen

(A GL) Gemeindeleitung:

Als Leitungsorgan hat der Kirchenvorstand die Fallverantwortung, wenn es Verdachtsmomente auf sexualisierte Gewalt gibt oder sich betroffene Personen anvertrauen. Planvolles und überlegtes Handeln ist in solchen Situationen von größter Wichtigkeit. Durch die Aufbauschulung (A GL) gewinnen Mitglieder des Kirchenvorstandes Handlungssicherheit, wie im Fall einer Vermutung oder eines erwiesenen Verdachtes vorzugehen ist. Die Teilnehmenden lernen, verschiedene Verdachtsstufen zu unterscheiden, wie eine Plausibilitätsprüfung vorgenommen wird und wie mit der Verschwiegenheitspflicht umgegangen werden muss. Ebenso werden die Verfahrenswege bis hin zur Aufarbeitung nach einem Fall vermittelt.

Zielgruppe: Mitglieder des Kirchenvorstandes, Leitungspersonen des Landeskirchenamtes

(A KiJu I) Sexualpädagogik:

Um Kinder und Jugendliche wirksam zu schützen und auch stark gegen Übergriffe zu machen, braucht es ein vertieftes Wissen rund um die Themen Sexualität, Täter*innen-Strategien und sexualisierte Gewalt in den Neuen Medien. Die Aufbauschulung (A KiJu I) vermittelt u.a. Inhalte über die sexuelle Entwicklung, den Unterschied zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität, Anzeichen, die auf sexualisierte Gewalt hinweisen können sowie sexualpädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden mit direktem Bezug in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, z.B. Kinder- und Jugendmitarbeiter, Konfi-Arbeit, musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Krabbelkreisarbeit, Kindergottesdienst usw.

(A KiJu II) Prävention und Intervention:

In dieser Schulung werden rechtliche Grundlagen und praktische Tipps, wie Teilnehmende gestärkt werden können, speziell für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt. Zudem werden z.B. Gesprächssituationen besprochen, wenn sich Kinder oder Jugendliche anvertrauen. Wie geht es danach weiter? Welche Maßnahmen sollten dann ergriffen werden?

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden mit direktem Bezug in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, z.B. Kinder- und Jugendmitarbeiter, Konfi-Arbeit, musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Krabbelkreisarbeit, Kindergottesdienst usw., die nicht in der Gemeindeleitung tätig sind.

Anmeldung

Termine & Orte



Schulungen finden in der Regel im **Landeskirchenamt** statt.

Weitere Schulungen finden an den **folgenden Orten** statt (s. Terminliste):

Schötmar

GH ref. KG Schötmar, Am Kirchplatz 1,
32108 Bad Salzuflen-Schötmar

Lemgo

GH ref. KG St. Pauli, Echternstr. 18, 32657 Lemgo

Bad Meinberg

GH ref. KG Bad Meinberg, Am Müllerberg 4,
32805 Horn-Bad Meinberg

Aufbauschulungen sind stets gemeindeübergreifend.

Basisschulungen können gemeindeintern stattfinden.

Anmeldungen sind nur als Einzelperson möglich.



10 Tage vor Kursbeginn: Anmeldeschluss
10 Mindestteilnehmer*innenzahl



Anmeldungen erfolgen per E-Mail an

**praeventionsschulung@
lippische-landeskirche.de**